

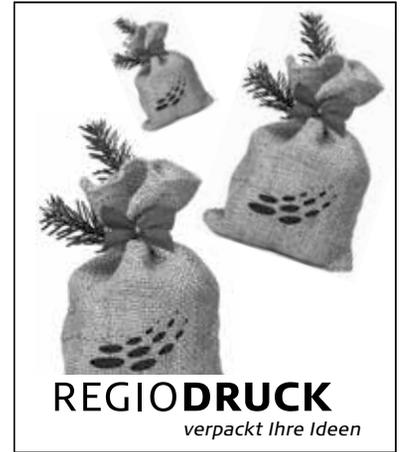


Liestal aktuell

Dezember 2019 | Nr. 840 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 6. Februar 2020, Insertionsschluss: 23. Januar 2020, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch



Anzeige

Emotionale Momente



Man weiss selten, was Glück ist, aber man weiss meistens, was Glück war.

Momente der Freude

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und freuen uns auf besinnliche Tage und Momente mit unseren Liebsten und mit den Menschen, die uns nahe sind.

Momente der Trauer

Im Sommer dieses Jahres spielten Kinder im Wasser des Liestaler Hallenbades. Mit dabei war auch ein kleiner Bube. Sein Name ist Mikias. Er wurde für einen kurzen Augenblick aus den Augen seiner Aufsichtsperson verloren gegangen. Kurze Zeit später wurde Mikias regungslos, mit dem Gesicht im Wasser treibend, gesichtet.

Momente der Entschlossenheit

Badmeister Danny Zemp konnte den kleinen Buben reanimieren und wiederbeleben.

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Geschichte, wie sie sich im Sommer 2019 im Gitterlibad zugetragen hat, möchte ich Ihnen zur Adventszeit, der Zeit der Hoffnung und der Besinnung erzählen. Dafür habe ich mich im November mit Lebensretter und Liestaler Bade-

meister Danny Zemp, für ein Gespräch getroffen. Das glückliche Mami von Mikias hat mir dafür ihr Einverständnis gegeben.

Momente der Besinnung

4. November 2019, 17.30 Uhr. Mich empfängt ein junger Mann mit hellwachen Augen.

DM: Guten Abend. Bist du Danny Zemp?

DZ: Genau. Dann bist du Dani Muri?

DM: Freut mich Danny, haben wir die Zeit für ein Gespräch gefunden. Was ist dir als erstes vor- und während deinem Einsatz als Lebensretter, durch den Kopf gegangen?

DZ: Mein Bestes geben. Für solche Momente bin ich als Badmeister geschult und angestellt. Ich habe das getan, wofür ich ausgebildet und bezahlt werde. Es hat funktioniert (strahlt dabei). Meine Kollegen und Kolleginnen hätten das selbe auch getan und haben geistesgegenwärtig mitgeholfen.

DM: ...und unmittelbar danach, als du feststellen konntest, dass Mikias wieder selber atmen kann. Was waren deine ersten Gefühle und Gedanken?

DZ: Als erstes habe ich an meine 4-jährige Tochter denken müssen. Was, wenn ihr so etwas passieren würde. Und zugegeben, ich wurde von Stolz erfüllt, ein Leben gerettet zu haben. Ein unbeschreiblich schönes Gefühl eben.

DM: Ich habe erfahren, dass dir 2011 in einem Bad in Basel, ein älterer Mann, während den Versuchen ihm das Leben zu retten, unter deinen Händen weg-gestorben ist. Hattest du nach dem jetzigen Vorfall, Mikias das Leben retten zu können, das Gefühl von Genugtuung, einer Art der ausgleichenden Gerechtigkeit?

DZ: Ich habe damals während der Reanimation gespürt, dass der ältere Mann

auch selber wie aufgibt. Später habe ich erfahren, dass der Mann bereits einen schweren Herzfehler hatte.

DM: Und dein Gefühl bei Mikias?

DZ: Das Gegenteil. Während meinen Bemühungen, dem Buben das Leben zu retten, habe ich gefühlt, dass er leben will. Anders kann ich es nicht erklären. Ich habe es einfach gespürt. Frag mich nicht warum.

DM: Glaubst du an Gott? (Diese Frage kam etwas überraschend)

DZ: (überlegt) Gute Frage. Der Junge lebt, das zählt.

DM: Gott sei Dank!

DZ: Genau!



v.l.n.r. Christian Stäubli, Geschäftsführer Bäder AG, Mikias mit seinem Mami an der Hand und Danny Zemp

Moment des Glücks

Danny Zemp hat eine Lebensretter-Urkunde erhalten. Mikias einen Schwimmkurs ;-))

Daniel Muri, Stadtrat
Departementsvorsteher Bildung/Sport

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 29. Oktober 2019

- Der Stadtrat erwahrt die Gemeindeabstimmung vom 20. Oktober 2019 betreffend Ausbau Heidenlochstrasse, Bruttokredit in der Höhe von CHF 4,155 Mio.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Teilersatz Reservoir Auf Berg in der Höhe von brutto CHF 2'001'740.75 (exkl. MwSt.) (Konto Nr. 7101.5040.0176).

Sitzung vom 5. November 2019

- Der Stadtrat verabschiedet den Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2024 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Sport- und Volksbad Gitterli AG – Darlehen zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 19. November 2019

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit SA Frenke Sporthallen – Erneuerung Wasserleitungen, Duschen, WC-Anlagen in der Höhe von CHF 290'000.– (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 2.2171.5040.0220) frei.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

POLITISCHE RECHTE

Stadtrat ordnet die Urnenabstimmung betreffend «Ortsbus-Initiative» auf den 17. Mai 2020 an

Der Einwohnerrat hatte an seiner Sitzung vom 25. September 2019 einen 3-jährigen Probebetrieb für einen Ortsbus in die Quartiere «Sichtern» und «Langhag/Hanro» sowie den entsprechenden Kredit abgelehnt. Gemäss Gemeindegesetz muss die nichtformulierte Initiative demgemäss dem Volk zum Entscheid vorgelegt werden und vom Stadtrat ist

der Abstimmungstermin festzulegen. Mit der Anordnung der Volksabstimmung ist ein Rückzug der Initiative nicht mehr möglich.

An der Sitzung vom 5. November 2019 hat der Stadtrat die Urnenabstimmung betreffend die «Ortsbus-Initiative» auf den 17. Mai 2020 angeordnet. Vom Souverän ist am 17. Mai 2020

über folgende Frage abzustimmen: «Wollen Sie die nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 2. Februar 2016 betreffend Einführung eines Ortsbusses namentlich in den Quartieren Sichtern und Langhag/Hanro («Ortsbus-Initiative») annehmen?»

Anzeige



Stadt Liestal

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

am Mittwoch, 1. Januar 2020, 11.15 Uhr, im Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadtrat Franz Kaufmann.

Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

Beschlüsse vom 30. Oktober 2019

1. **Bundesfeier, Petition** (Nr. 2019/156)
Die Petition «Neureglung der Feuerwerke; 1. August: Feiern oder flüchten» wird vom Rat einstimmig zur Kenntnis genommen. Mit 3 Ja-Stimmen gegen 23 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen wird der Antrag des Ratsbüros für eine Überweisung der Petition als Postulat an den Stadtrat abgelehnt.
2. Das Postulat «**Öffentliche Toilettenanlage auf Sichtern**» von Hans Rudolf Schafroth der SVP-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen gegen 31 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2019/155)
3. Das Postulat «**Förderbeiträge an private Solaranlagen**» von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion, Sonja Niederhauer der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird mit 13 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2019/157)
4. Die von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion eingereichte Interpellation «Eine kleine Massnahme gegen **Food Waste**» wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/158)
5. Das Postulat betreffend Klimaverbesserung durch die **Umgestaltung von Kreuzungen in Kreisel** von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird mit 10 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2019/159)
6. Die Interpellation «Ein **Plauder-Bänkli** gegen die Einsamkeit» von Lisa Faust der Grünen Fraktion wird auf die nächste Rats-sitzung vertagt. (Nr. 2019/160)

Für den Einwohnerrat
Der Präsident, Werner Fischer
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Sekten-Interpellation «Sekten in Liestal» von Domenic Schneider der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2019/163)
- SBB-Baustelle - Interpellation «Sichere SBB-Baustelle» von Domenic Schneider der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2019/164)

Beschlüsse vom 27. November 2019

Traktandenliste

Die Dringlichkeit der Interpellation Nr. 2019/168 «Zufahrtsbewilligung Stedtli: Liestal schludert – und vertuscht?» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit 13 Ja-Stimmen gegen 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

1. Die **Protokolle** der Ratssitzungen vom 25. September 2019 und 30. Oktober 2019 werden einstimmig genehmigt.
2. **Kommissions-Ersatzwahlen** (Nr. 2019/166)
Auf Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig gewählt:

Büro des Einwohnerrates (Ratsbüro)

- Durrer Michael (GL) anstelle von Zumsteg Hanspeter (GL) als Büro-Ersatzmitglied
- Pusterla Reto (FDP) anstelle von Büchi Verena (FDP) als Büro-Ersatzmitglied

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Oberholzer Natalie (GL) anstelle von Zumsteg Hanspeter (GL) als BPK-Mitglied

Finanzkommission (FIKO)

- Gafner Richard (FDP) anstelle von Schäublin Max (FDP) als FIKO-Ersatzmitglied

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Reichenstein Daniela (FDP) anst. von Büchi Verena (FDP) als GPK-Ersatzmitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Siegwart Albert (GL) anstelle von Oberholzer Natalie (GL) als GOR-Mitglied
- Schwörer Daniel (FDP) anstelle von Schäublin Max (FDP) als GOR-Mitglied

Sozial-, Bildungs- und Kulturdirektion (SBK)

- Pusterla Reto (FDP) anstelle von Jeitziner Karin (FDP) als SBK-Mitglied

3. Die stadträtliche Vorlage «**Sport- und Volksbad Gitterli AG, Kreditvergabe**» wird vom Rat einstimmig an die Finanzkommission (FIKO) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2019/165)

4. Die Interpellation «Ein **Plauder-Bänkli** gegen die Einsamkeit» von Lisa Faust der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/160)

5. Die Interpellation «**Sekten** in Liestal» von Domenic Schneider der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/163)

6. Die Interpellation «Sichere **SBB-Baustelle**» von Domenic Schneider der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/164)

7. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 12 Fragen und 1 Zusatzfragen beantwortet.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat
Der Präsident, Werner Fischer
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Bödenversiegelung – Motion «Gegen Versiegelung und Geröllhalden in unseren Gärten» von Stefan Fraefel und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Michael Durrer der Grünen Fraktion und Pascale Meschberger der SP-Fraktion (Nr. 2019/167)
- Zufahrtsbewilligung Stedtli – Dringliche Interpellation «Zufahrtsbewilligung Stedtli: Liestal schludert – und vertuscht?» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2019/168)
- Bahnhofumbau-Informationen – Interpellation «Zeitnahe Weitergabe von Informationen verkehrstechnischer Änderungen während Bahnhofumbau an die Öffentlichkeit» von Markus Rudin der SVP-Fraktion (Nr. 2019/169)
- Büchelistrasse – Postulat «Schliessung der Büchelistrasse für den motorisierten Verkehr» von Pascale Meschberger und Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2019/170)
- Velostege Oristal – Interpellation «Liestals neue Velostege: Gut, aber mehr Platz nötig» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2019/171)

Neue Passerelle soll Zugang zum Stedtli verbessern

Im Plangenehmigungsverfahren wies das Bundesamt für Verkehr die vorgesehene Lösung einer Passerelle anstelle des Schwierübergangs zur Überarbeitung zurück. Die SBB hat gemeinsam mit der Stadt acht Varianten erarbeitet. Die bevorzugte Variante «1c» sieht eine neu gestaltete Passerelle vor, die auf der Nordseite einen behindertengerechten Zugang ins Stedtli ermöglicht. Von der Südseite (Schwieriquartier) besteht ein behindertengerechter Zugang via «Schwieristeg» zur neuen Personenunterführung Oristal. In der Abwägung der Vor- und Nachteile sowie der Interessen aller Anspruchsgruppen hat diese Lösung deutlich am besten abgeschnitten. Die SBB wird diese Variante 1c dem Bundesamt für Verkehr einreichen. Falls dieses die Variante genehmigt und finanziert, ist eine Umsetzung und Inbetriebnahme bis Anfang 2024 möglich.

Die Stadt Liestal und die SBB präsentierten am Montagabend, 11. November 2019, Vertreterinnen und Vertretern des Schwierquartiers neue Varianten für eine Quartierquerung zum Stedtli. Grund für den Informationsanlass im Rathaus war eine Sammeleinsprache von Quartierbewohnern bezüglich des Bahnausbauprojekts Vierspurausbau Liestal. Dieses lag im Herbst 2017 im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens gemäss Eisenbahngesetz öffentlich auf.

Die rund 23 Einsprecherinnen und Einsprecher fordern eine behindertengerechte Ersatzlösung für den Bahnübergang Schwieri, welcher im Zuge des Vierspurausbau aufgehoben wird. Der Übergang ist der letzte verbliebene Bahnübergang auf der Linie Basel–Hauenstein-Basistunnel–Olten und ist wegen des regen Zugverkehrs im Schnitt nur rund zehn Minuten pro Stunde offen. Die Aufhebung ist eine Folge des Vierspurausbau. Dank dem städtischen Fuss- und Veloverkehrprojekt «Orisstege» und der neuen Personenunterführung Oristal beim Bahnhof, an welcher sich die Stadt beteiligt, bestehen gesetzeskonforme, gute und behindertengerechte Alternativen. Die dadurch bedingten, längeren Wege erachtet die Stadt als zumutbar und sieht die Vorgaben aus dem Behindertengleichstellungsgesetz erfüllt.

Aufgrund einer Interessensabwägung haben sich Stadt und SBB beim Vierspurausbau für einen eins-zu-eins Ersatz der städtischen Passerelle an der Gartenstrasse entschieden. Dies ist – ohne anderslautende Aufträge – bei Neubauten von Kreuzungsbauwerken gemäss Eisenbahngesetz usus. Der Neubau ist für den Vierspurausbau nötig, damit im Burggraben künftig vier statt zwei SBB-Gleise Platz haben. Die geplante Passerelle bietet den Fussgänger-

rinnen und Fussgängern mit ihrer Breite von 3,20 Metern rund einen Meter mehr Platz. Der Zugang vom Schwierquartier zur Gartenstrasse und der Abgang zum Wasserturmplatz wären weiterhin stufenfrei, aber steil.

Auf Grund der Einsprache entschied das Bundesamt für Verkehr (BAV) als baubewilligungsverteilende Behörde im Dezember 2018, die Umstände genauer prüfen zu wollen. Dazu forderte das BAV bei der SBB genauere Angaben zur Situation an sowie einen Vorschlag für eine behindertengerechtere Querungsvariante. Diesen Vorschlag will das BAV sodann der bisher geplanten Passerelle gegenüberstellen. Damit genügend Zeit für diese Prüfung bleibt, hat das BAV die Einsprache sistiert.

Insgesamt wurden seither acht alternative Querungsvarianten ausgearbeitet, abgestimmt, intensiv geprüft und bewertet. Diese Varianten präsentierten die Stadt und die SBB am Montagabend den Quartiervertreterinnen und -vertretern. Sie beinhalten folgendes:

- Drei der acht Varianten sind Passerellen auf der Höhe der Gartenstrasse 6, beziehungsweise in selber Lage wie die geplante Passerelle. Die erste sieht Lift und Treppen auf der Stadtseite vor, die zweite zusätzlich einen Lift auf der Seite Gartenstrasse, die dritte eine behindertengerechte Rampe auf der Stadtseite.
- Zwei Varianten sind städtebaulich markantere, erhöhte Überführungen in Lage des heutigen Bahnübergangs Schwieri. Sie sehen beidseits kombinierte Lift- und Treppenzugänge vor, einmal mit Spiraltreppen, einmal mit rechtwinkligen Treppen.
- Drei Varianten sind Unterführungen, ebenfalls in Lage des heutigen Bahnübergangs. Zwei davon sehen beidseits kombinierte Lift- und Treppenzugänge vor, einmal mit Spiraltreppen, einmal mit rechtwinkligen Treppen. Eine beinhaltet beidseits Rampenzugänge.

Auf der Seite Schwieri und Gartenstrasse erweisen sich die Lift- und Treppenzugänge sowie die Rampenlösung für die Unterführung als schwierig umsetzbar. Einerseits sind diese sehr kostenintensiv, andererseits erfordern sie einen Landerwerb von Dritten, teilweise im Bereich von privaten Parkplätzen und Gärten. Zudem wären wegen des Wurzelwerks Baumfällungen nötig, was unter anderem allenfalls einen markanten Mammutbaum betreffen würde. Lifte sind für die Stadt als Eignerin unterhaltsintensiver und im Vergleich zu Treppen und Rampen störungsanfälliger. Eine Über- oder >

Fuss- und Veloverkehr Projekt Orisstege

Im Rahmen der Planung des Vierspurausbau hat die Stadt Liestal ihre Zielsetzungen zur Verbesserung der Verbindungen der Stadtquartiere eingebracht. Sie beteiligt sich an der Personenunterführung Oristal und stellt so sicher, dass die neue Personenunterführung nicht nur einen behindertengerechten Zugang zu den Personanlagen ermöglicht, sondern auch als eine gut ausgebaute Verbindung der Stadtquartiere hüben und drüben der Bahn dient.

Zudem plant sie als Drittprojekt die Orisstege, die eine ebene Verbindung für Fussgänger und Fussgängerinnen und für Velofahrende vom Schwierweg zur Personenunterführung Oristal und zur Wiedenhubstrasse herstellen. Der Einwohnererrat hat dem Baukredit zugestimmt.

www.liestal.ch/vierspurausbau

Vierspurausbau und Wendegleis Liestal

Ab Ende 2025 sollen die Züge zwischen Basel und Olten pünktlicher und die S-Bahn zwischen Liestal und Basel im Viertelstundentakt verkehren. Das sind die Ziele des Bahnausbaupaktes Vierspurausbau und Wendegleis Liestal, welches die SBB seit Juni 2019 im Auftrag des Bundes umsetzt.

Mit dem Vierspurausbau baut die SBB die Perron- und Gleisanlagen im Bahnhof Liestal und in dessen Zufahrten aus. So kann sie die Züge künftig besser aneinander vorbeilenken. Das sorgt für einen pünktlicheren und störungsfreieren Bahnverkehr auf der Linie Basel–Olten. Im Norden des Bahnhofareals Liestal baut die SBB ein neues Wendegleis für S-Bahn-Züge. Es ist eine der Voraussetzungen für den S-Bahn-Viertelstundentakt zwischen Basel und Liestal.

Im Rahmen des Ausbaupaktes baut die SBB zudem anstelle der bestehenden beiden Personenunterführungen zwei neue, grosszügigere und behindertengerechte Personenunterführungen an neuer Lage, beide mit direkten Quartierzugängen zur Oristal- respektive Sichtenstrasse. Insgesamt investiert der Bund so rund 380 Millionen Franken in den Bahnknoten Liestal.

www.sbb.ch/liestal

STADTBAUAMT

> Unterführung in der Lage des heutigen Bahnübergangs hätte zudem zur Folge, dass die Bevölkerung des Burgquartiers die Querung nur über den nach wie vor steilen Gartenstrassen-Zugang erreicht.

Die Stadt Liestal und die SBB favorisieren die Lösung einer Passerelle mit Rampe auf der

Stadtseite. Diese schafft mit ihrer Steigung von 6 Prozent einen neuen, sicheren und behindertengerechten Zugang zur Stadt für die gesamte Quartierbevölkerung um die Gartenstrasse.

Die SBB wird die ausgearbeiteten Planungsunterlagen bis Mitte 2020 beim BAV zur Prüfung einreichen. Dieses entscheidet als Auftrag- und

Geldgeberin, welche Variante umgesetzt werden soll – die gemäss Auflageprojekt eingereichte Passerelle oder die neue Variante. Genehmigt das BAV die Variante bis Mitte 2021 und erheben die Sammeleinsprecher keine Beschwerde gegen diesen Entscheid wäre im April 2022 der früheste Baubeginn. Früheste Inbetriebnahme wäre Ende 2023 oder Anfang 2024.

SICHERHEIT

Sicherheit im Alter – Im Alltag

Wir dürfen in einem der sichersten Länder der Welt leben. Im Alter haben wir oft weniger Sorgen, mehr freie Zeit und weniger Verpflichtungen. Doch Achtung, Diebe und Betrüger nutzen ganz gezielt eine gewisse «Altersnachsicht» aus.

So hat uns Roland Walter, Präventionsbeauftragter, am 30. Oktober 2019, in seinem spannenden Referat, einige der wichtigsten Gefahren illustriert und entsprechende Massnahmen zur Vorbeugung empfohlen. Wir schildern Ihnen diese gerne und möchten Sie ermutigen, die zuvorkommenden Dienste unserer wertvollen Polizei bei Bedarf gerne in Anspruch zu nehmen. Beratungen sind kostenlos, diskret und speziell auf Ihre Sicherheit ausgerichtet. Einige Themen und mögliche Handlungen zeigen wir Ihnen gerne nachfolgend auf:

Schutz vor Einbrüchen

Nachrüsten mit abschliessbaren Fenstergriffen und mit Rosetten für Schlosszylinder; Pilzköpfe an die Fenster; sichere Türbeschläge mit Schwenkhaken; eine 5-Punkt-Verriegelung; Gitterrost-Sicherung; Fenstergitter; Lichtschutz mit Zeitschaltuhren – erleuchtete Häuser und Wohnungen laden nicht zum Einbruch ein; gute Nachbarschaft pflegen; aufeinander schauen.

Schockbeleuchtung – aber nur gezielt einsetzen! Die Polizei berät Sie gerne, in diesen und weiteren Themen und Fragen.

Bei verdächtiger Feststellung oder Unsicherheit Polizei-Notruf Nr. 112/117 wählen – lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!

Handtaschenraub

Die Täter treten auch zu zweit auf. Handtasche auf der von der Strassenseite abgewendeten Seite tragen. Nur das Nötigste an Geld dabei haben. Fragen nach dem Weg können für Diebstahl aus der Tasche missbraucht werden. Trick mit Angeboten von günstiger Gartenarbeit oder unangemeldeten Handwerkern. Nur angemeldete Personen herein lassen. Keine Wertgegenstände im Auto lassen. Vorsicht am Bancomat, Sie werden beobachtet und können danach verfolgt und überfallen werden. Ab und zu rückwärts schauen. **Vorsicht, Sie werden beobachtet!**

Cybercrime – Vorsicht im Internet

Wir alle wissen, dass man beim Verlassen des Hauses die Fenster und Türen schliesst. Genau so darf man im Internet nicht blind vertrauen, dann ist schon viel gewonnen. Der Zugang zum eigenen Computer und/ oder Smartphone stets mit Passwort oder Touch ID schützen. Beim Verlassen des Computers schliessen wir alle Dokumente und löschen insbesondere den Cache bzw. den Verlauf im Internet.

Links: www.safesurfing.ch, www.skppsc.ch, www.antiphishing.ch, www.polizei.bl

Gefälschte Rechnungen

Erfundene Rechtsanwälte oder Inkassobüros versenden Rechnungen, für die es keinen Rechtsgrund gibt.

Deshalb: Nicht alles glauben, keine unbekanntem Dateianhänge öffnen, keine Waren im Voraus per Banküberweisung bezahlen. Vorsicht bei Telefonanrufen (Microsoft-Support, Bundespolizei, Klassenlotterie)

Falsche Polizisten, Enkeltrickbetrug, falsche Spendensammler

Auch diese Gefahren sind sehr aktuell. Seien Sie misstrauisch, aber nicht überängstlich, lassen Sie sich Zeit, verlangen Sie Ausweise. Bei jeder Unsicherheit rufen Sie die «echte» Polizei 112/117 an. Sie hilft Ihnen und berät Sie gerne und kompetent.

Wir wünschen Ihnen eine gute Sicherheit!

Polizei Basel-Landschaft – Fw Roland Walter,
Mediensprecher/Präventionsberater
Senioren für Senioren Liestal – Heidi Wild

Senioren für Senioren
LIESTAL

FAHRPLANWECHSEL

PostAuto AG – Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019

Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 gibt es in der Nordwestschweiz verschiedene Fahrplananpassungen. Diese bringen neben einer guten ÖV-Erschliessung auch eine verbesserte Fahrplanstabilität.

Die PostAuto AG empfiehlt den Fahrgästen, sich frühzeitig im **Online-Fahrplan** unter postauto.ch/fahrplan oder in der **PostAuto-App** postauto.ch/app zu informieren, ob ihre jeweiligen Verbindungen von Änderungen

betroffen sind. Die **wichtigsten Änderungen** im Fahrplanangebot in Ihrer Gemeinde finden Sie unter www.postauto-nord.ch.

Neu reinigen elektrische Laubbläser das Stedtli

Jahrzehntelang wurde das Stedtli mit Besen und Handkarren gewischt. Im Zuge der rationellen Arbeitsmethoden und der Effizienzsteigerung kamen die Laubbläser zum Einsatz. Diese werden mit Benzinmotoren betrieben, was einen entsprechenden Lärm verursacht. In den engen, vielbesuchten Strassen und Gässchen des Stedtli wurde zwar der Vorteil der gesteigerten Sauberkeit wahrgenommen, aber auch der Nachteil des Lärms beklagt. Die Betriebe haben diese Nachteile reduziert, in dem sie die Reinigungszeit auf 07.00 bis 09.00 Uhr beschränken. Neu hat die Stadt nun auch elektrobetriebene Laubbläser im Einsatz. Sie verursachen bedeutend weniger Lärm und die neue Strassenwischmaschine, seit 2018 im Einsatz, ist bezüglich Lärmdämmung in der Schweiz führend.

Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Die Firma Saxer wird dann Ihren Containerinhalt nicht leeren können. Um dem entgegen zu wirken, könnte der Container z.B. in der Garage deponiert werden und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereit gestellt werden. Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.

Jahresvignetten 2020 für Grüngutcontainer

Ab 2. Dezember 2019 werden die Jahresvignetten 2020 für Ihren Grüngutcontainer am Info-Schalter der Stadt Liestal zum Verkauf angeboten. Die Schalteröffnungszeiten entnehmen Sie auf Seite 30 dieser Ausgabe.

Die Jahresvignette 2020 ist ab 1. Januar bis 31. Dezember 2020 gültig und wird neu in gelber Farbe sein. Sie ist somit für das Abfuhrunternehmen gut sichtbar. Die Jahresvignetten 2019 verfallen per 31. Dezember 2019.

Vielen Dank für das rechtzeitige Anbringen der neuen Jahresvignette 2020, sodass auch die Leerung übergangslos gewährleistet ist.

BILDUNG / SPORT

Liestaler Vereins- und SportlerInnen – Ehrung 2019



Am 8. November 2019 wurde die Vereins- und Sportlerehrung im Engelsaal durchgeführt. Dani Muri, Stadtrat, führte humorvoll und kurzweilig durch den Abend.

Zur Einstimmung unterhielten Sara Oster am Cello und Alejandro Sarmentero am Piano der Regionalen Musikschule mit einem wunderschönen Stück die zahlreichen Gäste. Auch im Verlauf des restlichen Abend durften sie noch ein zweimal in den musikalischen Genuss des Duos kommen. Danach wurde es actionreich und verschiedene SportlerInnen und Sportler vom NKL zeigten am Trampolin ihr Können. Unglaublich wie sie in luftigen Höhen ihre Sprünge präsentierten. Nach dem rasanten Abbau des Trampolins konnte der offizielle Teil des Abends beginnen. Sportdiplome, überreicht von Daniel Spinnler, Stadtratspräsident und Daniel Fischer, Präsident IGOL konnten an

all jene SportlerInnen und Sportler aus Liestal, oder einem Liestaler Verein zugehörend, überreicht werden, die einen Schweizermeistertitel, einen europäischen oder WM Podestplatz oder ein Diplom errungen haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals für die herausragende Leistung gratuliert.

Es wurde je ein Sportpreis in den Sparten Einzelsport, Mannschaften und Spezielle Verdienste verliehen. Um die Spannung hoch zu halten, wurden die GewinnerInnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben und durch einen Film angekündigt. In diesem Jahr gilt es besonders, die Leistungen der drei SportpreisträgerInnen hervorzuheben:

Bei den EinzelsportlerInnen hat Sarah Hunziker, im Trampolin, den Sportpreis als Turnfestsiegerin des eidgenössischen Turnfestes

in Aarau verdient gewonnen. In einer Laudatio hat Emanuel Senn, die Gewinnerin gewürdigt und beglückwünscht. Bei den Mannschaften gab es die Damenmannschaft des Liestal Basket 44 zu würdigen, welche dieses Jahr die Schweizermeisterschaft gewonnen hat. Kevin Müri hat sehr emotional und spannend den Weg der Mannschaft präsentiert. Bei den speziellen Verdiensten wurde das OK des Stadtfestes Liestal ausgezeichnet. Ein Filmzuschnitt dokumentierte eindrucksvoll die tolle Stimmung dieses gelungenen Festes. Franz Kaufmann, Vizestadtpräsident hielt die Laudatio und lobte das unermüdliche Engagement des OKs, aber auch aller Vereine der Stadt Liestal.

Im Anschluss zu den Ehrungen folgte ein unterhaltsamer Talk, geführt von Dani Muri, welcher Personen aus verschiedenen Sparten, unter anderem Herr Dr. Finkenzeller, ehemaliger Sportarzt der österreichischen Schwimm-Olympiamannschaft zu verschiedenen Themen interviewt hat. Während dem abschliessenden Apéro, gesponsert von Generalagent Roger Kamber, Mobiliar Versicherungen Liestal, fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt und so ist der Abend feierlich ausgeklungen.

Stephan Zürcher
Bereichsleiter Bildung und Sport der Stadt Liestal



Eine kleine Massnahme gegen FoodWaste

FoodWaste heisst nichts anderes als Wegwerfen von Nahrungsmitteln, die eigentlich noch zu verwenden wären. Rund ein Drittel aller in der Schweiz produzierten Lebensmittel geht zwischen Feld und Teller verloren oder werden verschwendet. Ein Grossteil davon wäre noch geniessbar. Ertappen wir uns nicht alle dabei, wenn wir zu viel Gekauftes einfach wegwerfen? In vielen Städten gibt es bereits öffentliche Kühlschränke, wie es z.B. www.madamefrigo.ch anbietet. Warum nicht auch in Liestal? Alle, die geniessbares Essen übrig haben - Private, Gastronomiebetriebe, Lebensmittelgeschäfte - können jederzeit Essen in den Kühlschrank stellen. Wer Essen benötigt, bedient sich hier kostenlos. Schade, dass der Stadtrat nur beschränkt Hilfe anbietet. Deshalb muss die Umsetzung auf freiwilliger, privater Basis erfolgen. Mit wenig Aufwand kann viel erreicht werden. Es wäre schön, wenn sich Personen für dieses Projekt begeistern liessen. Ich bin dabei!

Verena Wunderlin

FDP

Die Liberalen

Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Bitte keine Kreisel-Diskussionen mehr ...

... sondern die Ärmel hochkrepeln und an die Arbeit gehen. Das der Klimawandel auch für Liestal bedrohlich ist, zeigen die häufiger werdenden Hitzeperioden. Das die Stadt Liestal da eine Verantwortung hat, zeigten die zukunftsorientierten Kräfte im Einwohnerrat mit vier wichtigen Vorstössen in den vergangenen Monaten. Ein Blick in das Budget 2020 und in den Entwicklungsplan 20–24 der Stadt zeigt, dass die Zeichen der Zeit auch beim Stadtrat angekommen sind. Es ist das erste Budget, in welchem das Wort Klima vorkommt. Im Vergleich zum letzten Budget lässt sich erkennen, dass da etwas in Bewegung kommen könnte. Doch dies ist bis jetzt noch schön formulierte Prosa. Und da braucht es den Einwohnerrat, der dem Stadtrat hilft Ziele in Taten umzusetzen, damit auch Liestal seinen Beitrag zur Reduktion des Klimawandels leistet. Da helfen uns Diskussionen um Kreisel oder um WC-Anlagen auf dem Gebiet der reichen Bürgergemeinde wenig.

Benjamin Holinger



Budget 2020

Mit dem Budget 2020 legt der Stadtrat dem Einwohnerrat ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 1.9 Mio Franken vor. Hauptursache hierfür ist ein weiteres Mal ein externer Faktor – die kantonale Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (SV17). Aber auf der anderen Seite darf festgehalten werden, dass die Wachstumsstrategie weiter erfolgreich ist und mit steigenden Erträgen bei den natürlichen Personen gerechnet werden kann. Das Budget 2020 zeigt sich mit klarem Fokus für eine nachhaltige Entwicklung – sei es finanziell, ökologisch, sozial aber auch im ökologischen Bereich, wo sich die Stadt mit entsprechenden finanziellen Mitteln für die Nachhaltigkeit einsetzt. Die SP begrüsst, dass trotz massiver Ertragsausfällen, eine hohe Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal gewährleistet werden kann.



Die Klimadebatten nehmen wir ernst

Unsere Partei hat sich schon immer mit Klima-Themen befasst und sinnvolle Massnahmen unterstützt. Wir wehren uns aber gegen die verhängnisvollen, kopflosen – auch unnützen – kostspieligen Massnahmen mit horrenden Steuern, Abgaben, Gebühren und Vorschriften. Wir befürworten hingegen alle sinnvollen, nützlichen und vertretbaren Massnahmen für gesunde Luft, gesundes Wasser und gesunden Boden sowie für die Verbesserung des Weltklimas. Wir nehmen auch die Jugendlichen ernst, welche auf den Strassen demonstrieren, denn Ihnen gehört die Zukunft. Aber auch sie müssen lernen, dass nur mit gemeinsamen Bemühungen und teilweise auch mit Kompromissen zählbare Resultate erreicht werden können. Wir bieten Hand für alle gangbaren Lösungen, denn nur gemeinsam können wir die hoch gesteckten Ziele erreichen.

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzungen des Einwohnerrates:
18. Dezember 2019, 17.00 Uhr
29. Januar 2020, 16.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Flatterhafte Poesie



Schwalbenschwanz mit Fenchel

Quelle: Miranda Graf

Der 1977 in Montreux verstorbene russisch-amerikanische Erfolgsschriftsteller Vladimir Nabokov («Lolita») hegte von Kindheit an eine Leidenschaft für Schmetterlinge. Sie schlug sich nicht nur in seinen Romanen nieder, sie trug ihm auch den Ruf eines bedeutenden Lepidopterologen (Schmetterlingsforscher) ein. So entdeckte er zwanzig Schmetterlingsarten, die er erstmals beschrieb und die zum Teil nach ihm benannt sind. Nach seiner Übersiedlung nach Amerika 1940 arbeitete Nabokov sogar acht Jahre lang als Kurator der Schmetterlingssammlung im Zoologischen Museum der Harvard University.

Andere bekannte Schriftsteller zeigten ebenfalls ein Faible für diese artenreiche Insektenordnung, die sowohl wegen ihrer ausserordentlichen Formenvielfalt als auch aufgrund ihres Entwicklungszyklus mit ungewöhnlichem Gestaltwandel fasziniert. Vor dreissig Jahren erschien etwa in Zürich der Roman «Der Kongress der Paläolepidopterologen» des bekannten Schweizer Schriftstellers Urs

Widmer. Der Romanheld Gustav («Gusti») Schlumpf, Instruktionsoffizier der Schweizer Armee, jagt allerdings nicht wie einst Nabokov den lebenden, sondern bereits versteinerten Schmetterlingsarten nach und wird schliesslich zum Begründer eines neuen Wissenschaftszweigs mit dem schwer auszusprechenden Namen «Paläolepidopterologie». Der groteske Schelmenroman spielt übrigens rund zur Hälfte in Liestal.

Auch dem aus der Baselbieter Metropole stammenden Literaturnobelpreisträger Carl Spitteler hatten es die Schmetterlinge besonders angetan. So widmete er ihnen 1889 seinen ersten Gedichtband. Er konnte allerdings zunächst keinen Verleger dafür finden, bis er die «Verlagsanstalt und Druckerei-Aktiengesellschaft» in Hamburg dazu bewegen konnte, das Werk in Kommission zu nehmen – «für Rechnung des Verfassers». In manchen Gedichten erscheinen die Schmetterlinge als Sinnbilder für kreatürliches Leiden oder – an die antike Tradition anknüpfend – als Symbole der menschlichen Seele, doch sind einzelne – vielleicht überhaupt zum ersten Mal in der Literaturgeschichte – geradezu aus Schmetterlingsperspektive geschrieben. Gleichzeitig zeugen sie von Spittelers starkem Interesse an der Natur, das ihn einige Jahre später in Luzern zu einem passionierten Gärtner werden liess. Jedes Gedicht ist nach einer bestimmten Schmetterlingsart benannt, mit deren Eigenheiten der Dichter und Naturfreund bestens vertraut war. So heisst es im Gedicht «Schwalbenschwanz II»: «Und hinterm Haus, im Fenchelbeet am Gaden, / Tänzelt ein Schwalbenschwanz und springt

und lächelt.» Und in einem dem Tagpfauenauge gewidmeten Gedicht wird darauf angespielt, dass sich deren Raupen von Brenneseln ernähren.

Wer über die poetischen Qualitäten und die zoologischen Bezüge von Spittelers Schmetterlingsgedichte mehr erfahren möchte, dem bietet sich am 10. Dezember im Dichter- und Stadtmuseum eine einmalige Gelegenheit: Die Liestaler Schauspielerin Regula Grauwiler wird ausgewählte Gedichte vortragen, während der Biologe Dr. Oliver Balmer die Gedichte auf ihren zoologischen Gehalt hin untersucht und weiterführende Informationen über die behandelten Schmetterlingsarten vermittelt. Doch lassen wir Carl Spitteler zum Schluss selbst zu Wort kommen: «Der Schmetterling wird nicht geprüft mit wagewiegen, / Das leichte Ding bedeutet ohne Frage: fliegen.»

Stefan Hess

«Sie tanzen um ein Schlückchen Glück» Spittelers Schmetterlinge

Vortrag von Dr. Oliver Balmer, Gedichte gelesen von Regula Grauwiler
In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft Baselland NGBL
Eintritt: Fr. 20.–/15.–

Dienstag, 10. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Dichter- und Stadtmuseum, Rathausstr. 30, 4410 Liestal

Objekt des Monats – Original und Kopie

Nicht nur durch Carl Spittelers Gedichtband «Schmetterlinge» flattern zarte Falter in bunten Farben; einer scheint sich gar permanent im Blickfeld des Dichters niedergelassen zu haben. Diese kleine Porzellanschale mit einem plastisch hervortretenden Schmetterling ist heute noch im Dichter- und Stadtmuseum auf Spittelers Original-Schreibtisch zu bewundern.

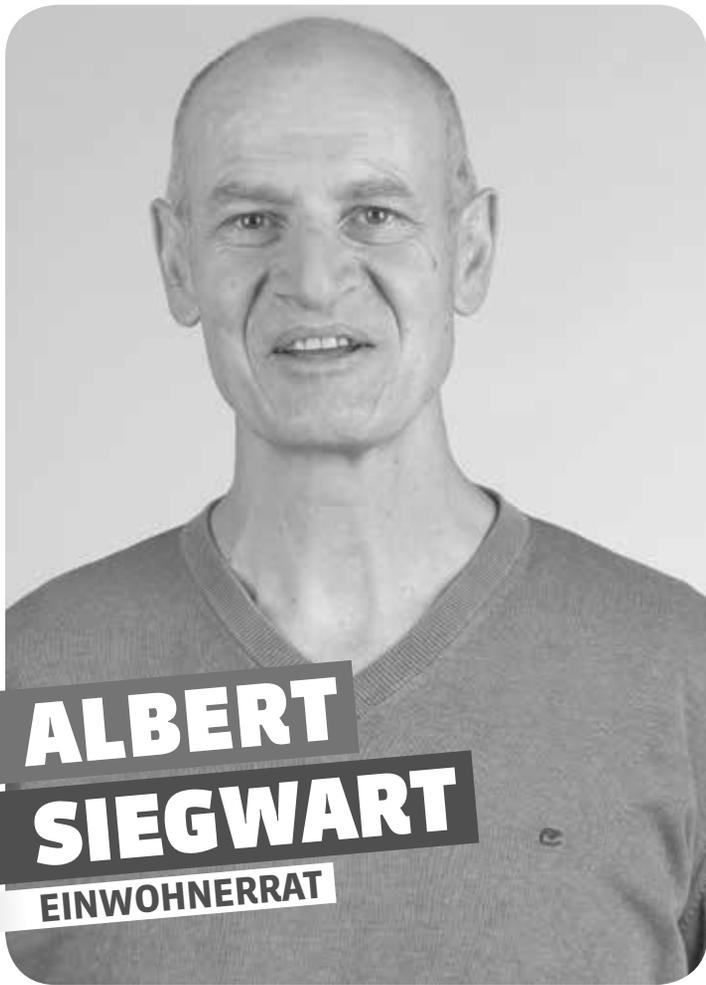
Gemäss der Porzellanmarke auf der Rückseite stammt sie aus der Porzellanmanufaktur «Théodore Haviland» in Limoges. David Haviland (Théodores Vater) revolutionierte ab den 1840er-Jahren die Porzellanproduktion, indem

er Künstler fest anstellte und zu einer freieren Bemalung der Objekte ermunterte, sodass lauter Einzelstücke entstanden. Vielleicht liegt es daran, dass die Schale keine reale Schmetterlingsart abbildet, sondern einen Fantasiefalter.

Während die Künstler es mit dem Kopieren realer Schmetterlinge also nicht zu genau nahmen, ist die Schale selbst mit einem Vermerk «COPYRIGHT / DÉPOSÉ» geschützt. In Frankreich wurden die ersten Urheberrechte bereits 1791 und 1793 eingeführt, während die Schweiz sich erst 1883 dazu durchrang: zu profitabel war der Verkauf unlizenzierter Werke ins nahe Ausland.



Schmetterlingsschale auf Spittelers Schreibtisch
Quelle: Dichter- und Stadtmuseum Liestal



**ALBERT
SIEGWART**
EINWOHNERRAT

KLIMAKRISE

Die aktuelle Diskussion zur Klimakrise erinnert mich ans Thema Asbest. Die Firma Eternit und andere haben bis 1990 in grossem Stil Asbestprodukte verkauft. Das war damals normal. Wenn man lungengängige Asbestfasern einatmet, geschieht erst lange nichts, die Spätfolgen sind aber nicht mehr rückgängig zu machen. Noch immer sterben jährlich mehr als 100 SchweizerInnen an asbestbedingtem Krebs.

Heute gilt es als normal, ein Auto zu fahren, das Haus mit Erdgas zu heizen und energieintensiv produzierte Lebensmittel zu geniessen. Könnte es sein, dass unser CO2-Ausstoss langfristig auch katastrophale Auswirkungen hat? Der Bundesrat will bis 2050 eine klimaneutrale Schweiz. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir den CO2-Ausstoss ab sofort jährlich um ca. 8 Prozent reduzieren. Als Einwohnerrat werde ich mich in Liestal für den Ausstieg aus der fossilen Energie einsetzen.

Wenn alle das Gefühl haben, die anderen müssten etwas tun, geschieht nichts oder viel zu wenig. Deshalb werde ich im nächsten Jahr mit einem Selbstexperiment versuchen, meinen CO2-Ausstoss um 8 Prozent zu reduzieren. Haben Sie Interesse mitzumachen? Dann melden Sie sich bei albert.siegwart@grueneliestal.ch. Gemeinsam geht es bekanntlich einfacher.

.....
* 1964, langjährige Beziehung, 3 Söhne
Spezialist für Gebäudeschadstoffe



www.grueneliestal.ch

In den Bürgerrat



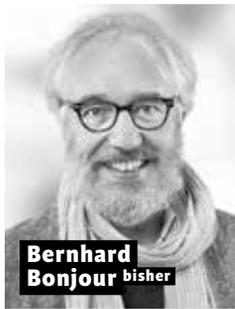
**Franz
Kaufmann-Strübin**

Reto Derungs in die Bürgerkommission



bisher
**Hanspeter
Stoll**





Bernhard Bonjour
bisher



Joël Bühler
bisher



Reto Derungs
bisher



Fabian Eisenring
bisher



Loris Jeitziner
bisher



Peter Küng
bisher



Patrick Mägli
bisher



Dominique Meschberger
bisher



Pascale Meschberger
bisher



Marianne Quensel
bisher



Florian Abt



Albert Berisha



Corinne Böhler Hitz



Claudia Bopp



Hansjürg Bühler-Eichenberger



Lukas Felix



Arthur Heller



Jacques Heller



Alexandra Muheim



Orla Oeri-Devereux



Christa Praehauser



Christian Quensel



Jonas Rippstein



Séverine Salathe



Beda Schläpfer



Gabriela Steinemann



Patrick Steiner



Nisha Thangeswaran



Florian Weiz



Anja Weyeneth

Liste 2

in den Einwohnerrat

SP

IN DEN STADTRAT

**REGULA
NEBIKER**

bisher

**MARIE-THERES
BEELER** bisher

**LUKAS
FELIX**



gemeinsam,
nachhaltig,
erfolgreich



Liestal
bleibt gut



sp-liestal.ch



In den Bürgerrat



Werner Fischer

Karin Jeitziner

Daniel Sturzenegger

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Adventszeit - Vorweihnachtszeit. Eine Zeit für Besinnlichkeit aber auch eine Zeit für Gemütlichkeit und Geselligkeit. Tannensäule, Lichter, Glühwein, Gebäck, fröhliches Geplauder und Weihnachtsmelodien. Stöbern und feilschen an den vielen Ständen und natürlich Freunde treffen. Auf all das freue ich mich am Liestaler Weihnachtsmarkt.

Daniela Reichenstein, Einwohnerrätin und Stadtrat Kandidatin



22. KIRCHENKONZERT SONNTAG, 26. JAN. 17.00 - 19.00 STADTKIRCHE LIESTAL



mit Chäller Chörli und Gästen



Eintritt Fr. 40.– Vorverkauf: ab Mittwoch, 8. Jan. 2020 bei: Pane Amore e Fantasia Eingang Rosengasse 4410 Liestal, 061 922 03 19



Mit Freude und Beharrlichkeit setzen wir uns im Einwohnerrat für ein lebenswertes und lebendiges Liestal ein. Unsere Politik basiert auf den Grundwerten der Toleranz, der Solidarität und des Respekts. Wir setzen nicht auf kurzfristige oder kurzlebige Erfolge, sondern auf eine Strategie, die mittel- und langfristig der Bevölkerung und Umwelt dient. Nur eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht uns auch zukünftig ein gesundes, zufriedenes und solidarisches Zusammenleben und eine hohe Lebensqualität.

Unseren Themen bleiben wir deshalb auch in Zukunft treu:

- Wohn- und Lebensqualität für Jung und Alt in allen Quartieren
- umsichtige und sorgsame Stadtentwicklung
- konsequenter Klimaschutz und Klimaanpassungsmassnahmen
- mehr Grün auf öffentlichen Strassen und Plätzen
- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs
- fortschrittliches Bildungs- und Betreuungsangebot
- Stärkung und Förderung der lokalen Wirtschaft
- mehr erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- kinder-, jugend- und familienfreundliches Liestal
- Integration aller Bevölkerungsgruppen
- ökologische und nachhaltige Finanzpolitik

v.l. Michael Durrer, Vreni Baumgartner,
Albert Siegwart, Natalie Oberholzer,
Lisa Faust, Dominik Beeler,
Benjamin Holinger



www.grueneliestal.ch



SUSI
THOMMEN



SONJA
NIEDER-
HAUSER



Von Herzen wünschen wir Ihnen gesegnete
Festtage und alles Gute für das neue Jahr.
Ihre EVP-Einwohnerrätinnen

**Wahlkampf ist später.
Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit.**

23

16



11

12

15

19

24

22

14

21

17

20

9

10

18

13

FDP

Die Liberalen

Ein starkes Team für den Stadtrat



Daniel Spinnler

BISHER

Daniela Reichenstein

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen



Mit der neuen Gemeindeordnung in die Zukunft



Von Daniel Sturzenegger, Departemente Finanzen, Liegenschaften, Personal und Deponie Höli

Die Grundlage für künftige Erfolge

Am 25. November 2019 hat die Bürgergemeindeversammlung beschlossen, die neue Gemeindeordnung in der vorgelegten Form dem Souverän zur Genehmigung an der Urnenabstimmung zu überweisen. Damit werden die Änderungen am Wahl- und Abstimmungswochenende an der Urne vom 9. Februar 2020 dem Stimmvolk vorgelegt. Zeitgleich finden die Wahlen für die Neubesetzung des Bürgerrates, der Bürgerkommission, des Stadtrates und des Einwohnerrates für die Legislatur Sommer 2020 – 2024 statt.

Bitte nutzen Sie die Urnenabstimmung, damit sich die Bürgergemeinde für die nahe Zukunft optimal organisieren kann und wählen Sie die fähigsten Personen in den Bürgerrat und die Bürgerkommission!

Bürgergemeinde ist seit 2004 selbständig

Im Dezember 2001 hat die Bürgergemeindeversammlung Liestal beschlossen, die Organisation der Bürgergemeinde aus der Stadtverwaltung auszugliedern, seit 2004 bildet die Bürgergemeinde Liestal eine eigenständige Organisation, unabhängig von der Stadtverwaltung. Anfangs war es naheliegend, viele Merkmale der Organisation von der Stadtverwaltung zu übernehmen und in einer ersten Version der Gemeindeordnung festzuschreiben. Die Bürgergemeinde, welche im Unterschied zur Einwohnergemeinde keine Steuern

erhebt, hat sich dann selbständig und aus eigener Kraft weiterentwickelt. Spätestens mit der Betriebsbewilligung der Deponie Höli im Frühjahr 2010 hat sie dann auch zusätzliche Einnahmen und Überschüsse erzielen können, was einerseits neue Handlungsspielräume ermöglichte, andererseits auch neue Führungsstrukturen erfordert. Jetzt sind wir am Punkt, wo diese Neuerungen auch offiziell in der Gemeindeordnung nachvollzogen werden sollen.

Ziele der Neuerungen

Die neue Gemeindeordnung ist schlanker, erhöht die Verantwortung und den Handlungsspielraum von Bürgerrat und Bürgerkommission, auf überholte Regelungen wird verzichtet.

Grundlagen

Die Bürgergemeinde ist ein vielfältiges Gebilde mit verschiedenen Aufgaben. Gemäss Artikel 136 des Gemeindegesetzes obliegen ihr folgende Aufgaben:

- Sie erteilt das Gemeindebürgerrecht.
- Sie fördert die Heimatverbundenheit und unterstützt kulturelle Bestrebungen.
- Sie bewirtschaftet ihren Wald nach fachmännischen Grundsätzen.
- Sie hält ihren Grundbesitz gegen angemessene Entschädigung für öffentliche Zwecke zur Verfügung.
- Sie gibt sich im Rahmen der Gesetzgebung die zweckdienliche Organisation und bestellt die Behörden, die Kontroll- und die Hilfsorgane.
- Sie führt den Gemeindehaushalt nach den Grundsätzen einer gesunden Finanzverwaltung.

Auf der einen Seite steht der Forstbetrieb als Unternehmen, das im Holzproduktions- und Sachgüterproduktionsbereich im Markt gegen die Konkurrenz steht und Mittel und Wege finden muss, um mit sinkenden Erträgen und steigenden Kosten seine Aufträge zu erfüllen. Gleichzeitig steht der Wald als Erholungs-, Natur- und Lebensraum unentgeltlich

zur Verfügung und der Klimawandel sorgt für neue Herausforderungen. Auf der anderen Seite steht die «Bürgergemeinde» mit einem Auftrag, für die Allgemeinheit Nutzen zu stiften, was sie in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und einem jährlichen durchschnittlichen Beitrag von rund einer Million Franken umgesetzt hat. Diese Beiträge werden finanziert aus Erträgen aus dem Deponiebetrieb resp. aus dem Ertrag von Finanzanlagen (Baurechte, künftig aus dem Grammet etc.).

Die Neuerungen in der Übersicht

- Die Sachgeschäfte in den einzelnen Departementen sind in den vergangenen Jahren umfangreicher und komplexer geworden. Damit übernehmen die Departementsverantwortlichen auch deutlich mehr Verantwortung wie früher. Die groben Linien sind jeweils in Strategiepapieren ausformuliert, die von der Versammlung bestätigt sind (Anlagestrategie, Förderung von Kultur und Brauchtum, Waldentwicklungsplan etc.).
- Die Aufgaben des Präsidiums konzentrieren sich auf die allgemeine Führung der Organisation im strategischen Bereich, die Leitung der Sitzungen (Ratssitzungen, Bürgergemeindeversammlungen), die Sicherstellung der Koordination zwischen den Departementen und die offizielle Vertretung der Bürgergemeinde nach aussen.
- Die Ausgabekompetenz des Bürgerrats für ungebundene Ausgaben ausserhalb des Budgets soll der Bedeutung der Geschäfte angepasst werden (bisher 4 Geschäfte bis 25'000.–, neu total bis 250'000.– ohne Vorlage an die Versammlung), ebenso für die Einrichtung von Baurechten und anderen Dienstbarkeiten sowie den Erwerb, Tausch und die Veräusserung von Grundstücken (bisher 50'000.– bzw. 250'000.–) neu zusammengefasst, bis zu einem Gesamtbetrag von höchstens 2'500'000.– ohne Vorlage an die Versammlung.
- Die Rechnungsprüfungskommission wird aufgelöst; deren Aufgaben übernehmen die Mitglieder der Bürgerkommission, was ihre Bedeutung weiter aufwertet.

- Anstelle von festen Kommissionen wird die Möglichkeit gefördert, bei Bedarf Arbeitsgruppen einzusetzen, die nach Abschluss ihres Auftrags wieder aufgelöst werden.
- Alle «überholten» Paragraphen werden ersatzlos gestrichen (z.B. Führung eines Altersheims).

Ablauf und Inkraft-Setzung

Die neue Gemeindeordnung wurde an der Bürgergemeindeversammlung im Juni 2019 erstmals kurz präsentiert, an der Versammlung im September 2019 eingehend vorgestellt und durch die Versammlung vom 25. November 2019 zur Vorlage an der Urnenabstim-

mung vom 9. Februar 2020 überwiesen. Nach Annahme an der Urne wird sie dem Regierungsrat des Kantons Baselland zur Genehmigung vorgelegt und tritt in der Folge per 1. Juli 2020 in Kraft, rechtzeitig auf den Beginn der neuen Legislatur.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 5. November 2019 Rückblicke auf diverse Veranstaltungen vorgenommen. So konnte der Waldchef Hanspeter Stoll am 19. Oktober 2019 gut 20 Personen zu einem interessanten Herbstbummel begrüßen. Das Thema «Sicherheitsholzschläge entlang von Kantons- und Gemeindestrassen konnte anhand von eindrücklichen Beispielen vor Ort verdeutlicht werden. Beim kulinarischen Abschluss beim «Bombenrank» kamen auch der gesellschaftliche Teil und der allgemeine Gedankenaustausch nicht zu kurz. Beim Rohbaufest (Auf-richte) am 24. Oktober 2019 konnte sich eine

Vertretung der Bürgergemeinde ein Bild über den Fortschritt der Wohnüberbauung Grammet machen. Zusammen mit rund 180 Personen aus sämtlichen Bereichen (Architektur, Planung, Bauherren, Handwerker) wurde die Aufrichte würdig gefeiert. Am Abend desselben Tages fand dann auch noch die Varieté im Werkhaus-Vorstellung der Bürgergemeinde statt. Die 112 glücklichen Losgewinner durften einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend geniessen. Unser Kulturminister Hansruedi Schafroth erhielt sehr viele positive Rückmeldungen. Es ist durchaus möglich, dass sich dieses Engagement

der Bürgergemeinde im nächsten Jahr wiederholt. Unter dem Departement Forst konnte Waldchef Hanspeter Stoll dem Bürgerrat den Betriebsplan für die Bewirtschaftung der Wälder der Bürgergemeinde in den nächsten 15 Jahren vorlegen. Dieses Werk ersetzt den Übergangsbetriebsplan aus dem Jahr 2013 und ist das strategische Führungsinstrument für die Waldbewirtschaftung. Als Grundlage dient der Waldentwicklungsplan, welcher am 23. Februar 2016 durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt wurde. Die nächste Bürgerrats-sitzung findet am 3. Dezember 2019 statt.

Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof, Rosenstrasse 16 Ab Samstag, 14. Dezember 2019

- | | |
|--|-----------------|
| • Samstag, 14. Dezember | 08.00–15.00 Uhr |
| • Montag–Freitag, 16.–20. Dezember | 08.00–18.00 Uhr |
| • Samstag, 21. Dezember (mit Weihnachtsstübli) | 08.00–15.00 Uhr |
| • Montag, 23. Dezember | 08.00–18.00 Uhr |
| • Dienstag, 24. Dezember | 08.00–12.00 Uhr |

Weiter finden Sie sämtliche Produkte auf unserer Homepage:

www.bgliestal.ch

Bestellungen, Lieferungen: Tel. 061 927 60 10 / Mail: info@bgliestal.ch



Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir wieder frische Tannenäste für das Abdecken von Gartenbeeten oder auch Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise gekauft werden. Ausgewählte und schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind im Forstwerkhof ebenfalls seit Ende Oktober erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2020

Montag, 23. März	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Freitag, 1. Mai	Maibummel
Mittwoch, 6. Mai	Rottenversammlung
Montag, 18. Mai	Banntag
Montag, 22. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Samstag, 1. August	Bundesfeier auf Sichern
Montag, 21. September	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 24. Oktober	Herbstbummel
Montag, 23. November	Bürgergemeindeversammlung

Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (23.12.2019 bis 1.1.2020) geschlossen. Der Weihnachtsbaumverkauf am 23.12.2019 (ganzer Tag) und 24.12.2019 (morgens) findet jedoch statt. Für Notfälle wenden Sie sich an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen Frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.



Rück- und Ausblick

Schon neigt sich 2019 dem Ende zu. Man blickt zurück auf das vergangene Jahr. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen für die Treue und die regelmässigen Besuche bei uns.

Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr möchten wir Sie über unsere geplanten Betriebsferien orientieren:

Weihnachtsferien

vom 23.12.2019 bis und mit 06.01.2020

Fasnachtsferien

vom 01.03.2020 bis und mit 09.03.2020

Herbstferien

vom 28.09.2020 bis und mit 12.10.2020

Zu allen anderen Zeiten sind wir gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Wir wünschen eine lichtervolle Adventszeit und schöne Festtage.

Patrick Class und Verena Hofer



Bezug ab
Oktober
2020



**Neue Mietwohnungen
für jeden Lebensstil
1.5 bis 5.5-Zimmer**
grammet-liestal.ch

GRIBI Vermarktung AG
T +41 61 690 40 46, grammet@gribi.swiss

Grundkurs der Botanik

Haben Sie Freude an der Natur und möchten Sie die Blumen, Gräser und Gehölze in unserer Umgebung kennenlernen? Dann ist der Grundkurs der Botanik genau das richtige. Wir bringen Ihnen in 2 Theorieabenden und 4 Exkursionen die einheimische Pflanzenwelt näher, zeigen verschiedene Lebensräume und reden über Artenvielfalt.

Kosten

Für Mitglieder des Natur- und Vogelschutz Liestal kostet der Kurs sFr. 160.- inklusive Lehrmittel. Für Nichtmitglieder sFr. 200.-. Bitte bringen Sie den Betrag in bar an den ersten Theorieanlass mit.

Kursort

Stadtsaal Liestal, Rathausstrasse 36, Eingang Salzgasse.
5 Minuten Fussweg vom Bahnhof Liestal

Termine

Die Theorieanlässe finden jeweils am Dienstag Abend um 19.30 Uhr statt und dauern max. 2,5 Stunden. Die Exkursionen finden jeweils am Samstag Vormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Raum Liestal statt.

<i>Thema</i>	<i>Datum</i>
Theorie	Dienstag 17. März 2020
Exkursion Wald	Samstag 4. April 2020
Theorie	Dienstag 21. April 2020
Exkursion Wiese	Samstag 16. Mai 2020
Exkursion Ufer, Saum	Samstag 6. Juni 2020
Exkursion Siedlung	Samstag 20. Juni 2020



Das Kursteam freut sich über Ihre Anmeldung. Bei Fragen können Sie sich gerne an Philipp Franke, Präsident Natur- und Vogelschutz Liestal wenden:
(philipp.franke@nвлиestal.ch, 061 921 16 35)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 31. Januar 2020 per Mail oder mit untenstehendem Talon.

Ja, ich nehme am Grundkurs Botanik teil!

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

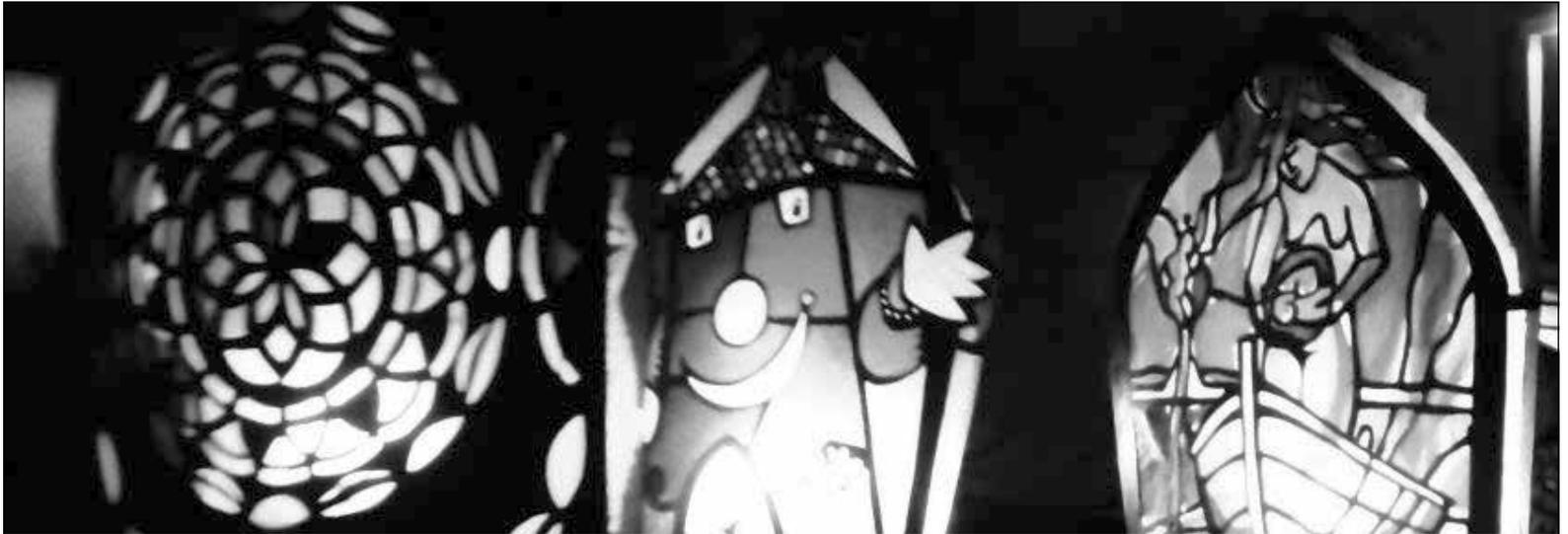
Tel, E-Mail: _____

Mitglied einer Naturschutz-Sektion: ja nein Sektion: _____

Ich möchte Mitglied bei einem Naturschutzverein werden: ja nein

Datum, Unterschrift: _____

Senden an: Susanne Kaufmann, Uetental 17, 4410 Liestal, susanne.kaufmann@vtxmail.ch



Santichlaus-Ylüte

Freitag, 6. Dezember 2019

Besammlung um 17.00 Uhr in der Allee in Liestal.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder mit unzähligen, grossen und kleinen Glocken!

Jugendfestverein Liestal



SG Liestal



FS Liestal



FSG Frenkendorf



SG Frenkendorf

Jungschützenkurs 2020

Die Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern führen nach längerer Pause im Jahr 2020 wieder einen Jungschützenkurs durch.

Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 2000 bis 2005.

Weitere Infos zur Teilnahme und zum Anmeldeprocedere werden im ersten «Liestal aktuell» (Nr. 841, Erscheinungsdatum 6. Februar 2020) publiziert.

Wir laden ein!

Weihnachtskonzerte

der Regionalen Musikschule Liestal



Stadtkirche Liestal

Sonntag, 08. Dezember 2019, 17 Uhr

Montag, 09. Dezember 2019, 19 Uhr

Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Stiftung der Regionalen Musikschule Liestal

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 7. Dezember 2019 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Syrien

Der Gewinn geht ans Kinderhilfswerk NOAH,
das Waisenkinder in Nordsyrien unterstützt.



www.weltkueche-in-liestal.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Im Januar 2020

findet keine Weltküche statt.

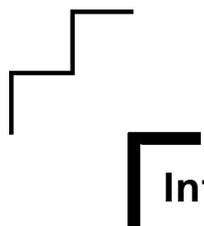
Am 1. Februar 2020

erwarten wir Sie gern wieder mit
kulinarischen Spezialitäten aus

Bosnien.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

www.weltkueche-in-liestal.ch



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Adventszeit ist Besuchszeit

Wie halten Sie es, wenn Besuch zu Ihnen kommt? Ich selbst gehe vorher aufmerksam durch Flur, Küche und Wohnzimmer. Ich schaue, ob etwas herumliegt und räume auf, manchmal putze ich. Schliesslich decke und schmücke ich den Tisch.

Adventszeit ist Besuchszeit. Nicht nur Verwandte und Freunde kommen zu Besuch. Gott selbst will zu uns kommen (lat. *advenire* = ankommen) So neu ist das gar nicht: Die Bibel überliefert in ungezählten Geschichten, wie Gott auf Menschen zugeht, sie sucht, sammelt und segnet. In der Ad-

ventszeit bereiten wir uns darauf vor, dass Gott in Art und Gestalt eines Menschen zur Welt kommt – das ist Jesus von Nazareth.

Gott entgegengehen – bis zu mir selbst

Wenn Gott kommt, dann ist es gut, wenn ich «da» bin. So einfach sagt es Bernhard von Clairvaux. Ich kann Gott entgegen gehen – und zwar: bis zu mir selbst entgegen

das, was kommt und vor allem für den, der kommt. Die äusseren Vorbereitungen sind in der Adventszeit überall gegenwärtig: wir schmücken Quartiere und Wohnungen mit Lichtern und Tanne, wir backen und spielen festliche Musik. Was aber heisst es, sich im Inneren vorzubereiten?

Meinen Weg finden

Nicht, dass ich falsch verstanden werde: Dass Gott kommt, kann ich nicht machen – das ist sein Part und den erzählen wir in der Weihnachtsgeschichte. Sonst wäre die Weihnachtsfreude eine Selbstmanipulation. Was ich machen kann, ist «da» sein, bei mir selbst sein und ihn erwarten.

Wie kann man den Advent als Vorbereitungszeit gestalten? Wahrscheinlich haben Sie selbst Ideen, bzw. bereits einen guten Weg für sich selbst gefunden. Neulich bin ich auf einen Mann getroffen, der sich jeden Tag hinsetzt und ganz für sich eine Bach-Kantate hört. Das ist sein Weg, «da» zu sein, bei sich selbst anzukommen und sich zu öffnen.

Es gibt gute Adventskalender (zum Beispiel „Der Andere Advent“ vom Verein tecum) mit einem täglichen Impuls. Ich selbst lese in den vier Wochen vor Weihnachten an jedem Tag einen Abschnitt in der Bibel. Ich nehme mir ein paar Minuten Zeit: Wer ist es, der zur Welt kommt? Was tut Jesus? Wenn Sie mögen: schlagen Sie das Matthäusevangelium auf und beginnen Sie, es sich laut und langsam vorzulesen. Tun Sie das in der Erwartung: Gott kommt auch zu mir.

*Ulrike Bittner
Pfarrerin*



Zeit zum Vorbereiten

Wenn Besuch kommt, dann bereite ich mich darauf vor. Darum ist die Adventszeit traditionell eine Fastenzeit – wie es auch die Wochen vor Ostern sind. Fasten bedeutet, sich vorzubereiten. Ich will bereit sein für

gehen! Bernhard war ein überaus begabter, geschäftiger, und auch widersprüchlicher Mensch. Ständig war er auf Reisen. Über die Begegnung mit Gott schreibt er:

«Du musst nicht über Meere reisen, musst keine Wolken durchstossen und nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegen gehen.»

Veranstaltungen

Offenes Singen

Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Advent auf dem Friedhof

Sonntag, 8. Dezember, 17.30 Uhr
Friedhof Liestal

Fyire mit de Chlyyne

Montag, 9. Dezember, 16.30 Uhr
Gemeindezentrum Seltisberg

Elterntreff

Mittwoch, 11. Dezember, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Die Bibel lesen

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr
KGH Martinshof

Fyire mit de Chlyyne

Donnerstag, 12. Dezember, 10.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Adventssingen

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Montag, 16. Dezember, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

„Advent - Weihnachten“
Dienstag, 17. Dezember, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

„Adventsstimmung“
Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 6. Januar, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 7. Januar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Singen

Donnerstag, 9. Januar, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Frauenfrühstück

Donnerstag, 16. Januar, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Seniorenachmittag

Dienstag, 21. Januar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Martinsträff

Unser Café ist jeweils offen am
Sonntag von 09.00 - 12.00 Uhr
(ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

singstimmen baselland

ADVENTS SINGEN

SAMSTAG ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN
14.12.2019 17 UHR
STADTKIRCHE LIESTAL

singstimmen baselland
Leitung Jürg Siegrist
Reformierte
Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Kollekte für die Aktion «Denk an mich»

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Gottesdienste über die Feiertage **mit Allen unterwegs**

Heiliger Abend: 24. Dezember
Stadtkirche Liestal
16.30 Uhr: Familien-Gottesdienst
22.30 Uhr: Christnacht-Feier

Weihnachten: 25. Dezember
Stadtkirche Liestal
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindezentrum Seltisberg
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Jahreswechsel:
Katholische Kirche Bruder Klaus
31. Dezember, 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Katholiken und Freikirchen
Gemeindezentrum Seltisberg
1. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst



mit Kindern unterwegs

Kerzen-Zieh-Atelier

4. bis 15. Dezember 2019
In der Drachenhöhle im Kirchgemeindehaus, Liestal



- Materialkosten nach Aufwand
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Kinder im Vorschulalter nur in Begleitung von Erwachsenen!
- Schulklassen und Gruppen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten (ab dem 25.11.2019) herzlich willkommen, Termine nach Absprache

Mittwoch, 04.12.2019, von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 05.12.2019, von 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 07.12.2019, von 10.00 - 14.00 Uhr
Wir sind am Liestaler Weihnachtsmarkt:
Mittwoch, 11.12.2019, von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 12.12.2019, von 16.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 13.12.2019, von 16.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 14.12.2019, von 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 15.12.2019, von 11.00 - 17.00 Uhr

Erholung bei Kaffee, Tee und Gebäck? Der Martinsträff ist geöffnet:
11.12.2019 bis 13.12.2019, von 13.00 - 16.30 Uhr, 14./15.12.2019, von 11.00 - 16.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Auskunft und Leitung:
Regula Kestner, Rosengasse 1, 4410 Liestal,
Tel.: 061 921 39 60 E-Mail: rkestner@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Gottesdienst zum 4. Advent **mit Allen unterwegs**
22. Dezember, 9.30 Uhr
Stadtkirche Liestal



Gestaltung:
Pfarrer Andreas Stooss
Chällerchörli
Ilja Völlmy Kudrjajtsev

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

(Jesaja 50,10)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Heilig Abend
24. Dezember

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Bald, bald isch Wiehnacht... Wer kommt mit auf die Reise nach Bethlehem?

Für das einfache Krippenspiel suchen wir Kinder, die gerne Theaterspielen oder Musizieren.

Wir treffen uns zu 1 - 2 kurzen Proben.

Bitte meldet Euch möglichst rasch beim Pfarreisekretariat: 061 927 93 50 oder per Mail: salathe@rkk-liestal.ch.

Alle kleinen und grossen Kinder sind herzlich eingeladen als Hirten, Schafe oder Engel verkleidet in den Gottesdienst zu kommen und spontan dabei zu sein.

Leitung: Esther Salathé



Heilig Abend
24. Dezember

22.30 Uhr

Mitternachtsmesse

Ignaz Reimann (1820—1885)

„Christkindmesse“

Es singt der Kirchenchor Bruder Klaus, begleitet von einem Streicherensemble.

Leitung: Daniela Niedhammer



Weihnachtstag
25. Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst wird musikalisch begleitet von weihnächtlicher Harfen- und Geigenmusik.

Yvonne Deusch, Harfe

Margret Förster, Ursula Bischoff, Violinen
Gerhard Förster: Orgel



Silvester
31. Dezember

17.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Menschen aus den Landeskirchen und Freikirchen in Liestal lassen das Jahr ausklingen mit einem gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst. „Gesegnet sein - zum Segen werden“: Diese Leitgedanken sowie stimmungsvolle Orgelmusik werden uns durch diesen Gottesdienst begleiten.

Es sind alle herzlich willkommen mitzufeiern.



Kirche
Bruder Klaus
Liestal



Mittwoch
25.
Dezember

18.00 Uhr

Zusammen mit anderen Weihnachten feiern

Auch dieses Jahr gestalten die katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal und die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg zusammen mit freiwillig Mitarbeitenden eine

offene Weihnachtsfeier mit festlichem Essen.

Es sind alle eingeladen, die Weihnachten zusammen mit anderen feiern wollen. Die Teilnahme ist kostenlos – ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Anmeldungen bitte bis am 13.12. an:

Toni Grüter, Theologe

061 927 93 50 / toni.grueter@sbl.ch



Sonntag
5. Januar

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Neujahrs- Apéro

Gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern von der Missione Cattolica Italiana starten wir in das frische, neu angebrochene Jahr. Es erklingt festliche Musik zu Epiphanie.

Alexander Dubach, Violine

Gerhard Förster, Orgel

Anschliessend stossen wir im Pfarreisaal darauf an, dass es ein gottgesegnetes 2020 werden möge.



Dienstag
7. Januar
und
Mittwoch
8. Januar

ab 17.00 Uhr

Sternsingen 2020

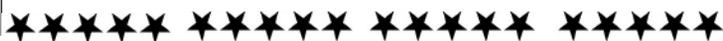
Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden unterwegs sein:

- am *Dienstag, 7. Januar* in Lausen und Lupsingen

- am *Mittwoch, 8. Januar* in Liestal, Seltisberg, Bubendorf, Ramllinsburg, Ziefen

Die Kinder ziehen in Gruppen von Tür zu Tür und bringen den Segensgruss der heiligen drei Könige. Mit dieser Aktion unterstützen sie das Missio-Projekt „Wir wollen Frieden“. Die Spenden dieses Projektes sind bestimmt für Kinder im Libanon.

Sie wollen ganz sicher einen Besuch? Anmeldung im Pfarramt 061 927 93 50.





Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

10 Jahre Jubiläum

Tischlein deck dich in Liestal

Der Verein *Tischlein deck dich* rettet einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an Armutsbetroffene. Die Lebensmittel haben entweder eine kurze Resthaltbarkeit oder stammen aus Überproduktionen und Falschdispositionen.



Am 17. November 2009 wurde die Abgabestelle Liestal eröffnet. Dank der guten ökumenischen Zusammenarbeit wurde in Liestal eine allseits geschätzte Lösung gefunden: In der ersten Hälfte des Jahres befindet sich die Abgabestelle in den Räumlichkeiten der reformierten, in der zweiten Jahreshälfte werden die Lebensmittel in der römisch-katholischen Kirchgemeinde verteilt. Ein 25-köpfiges Freiwilligenteam – sechs davon sind seit Beginn dabei(!) – stellt wöchentlich eine faire Verteilung an Armutsbetroffene aus Liestal und Umgebung sicher.

So konnten in den vergangenen zehn Jahren in Liestal 247'344 Kilogramm vor der Vernichtung gerettete Lebensmittel mit einem Warenwert von 1'607'736 Franken abgegeben werden.

Freitag 6./13./20. Dezember 6.30 Uhr

Roratefeiern im Advent

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist. Sich auf den Weg machen. Sich vom Kerzenlicht in der Kirche erwärmen lassen. Schwanger gehen mit dem Geheimnis von Weihnachten. Gemeinsam singen und den Tag begrüßen.



Kirche & Foyer

Zu diesen besonderen, stimmungsvollen Anlässen sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt ein einfaches und feines Morgenessen im Pfarreisaal. Wir freuen uns, diese Adventmorgen mit Ihnen zu begehen.

Sonntag 1. Dez. 16.00 Uhr

Offenes Adventssingen

Zum ersten Mal findet in unser Kirche ein Offenes Adventssingen statt. Alle, die sich gerne singend auf die Adventszeit einstimmen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.



Freitag 13. Dez. 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Advent – Outdoor Ein vorweihnachtlicher Weg für Männer

Wer mag, nimmt adventlich-weihnachtliche Geschichten oder Texte mit, die wir unterwegs miteinander teilen: ernste oder heitere, „fromme“ oder „weltliche“.

Der Abend wird am Lagerfeuer ausklingen.

Anmeldung & Infos bei Peter Messingschlager (messingschlager@rkk-liestal.ch)

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: Innenhof der Kirche



Sonntag 8. Dezember 17.30

Advent auf dem Friedhof

Wort - Lied - Gebet

Im Anschluss an die Feier, die von einem Bläserensemble mitgestaltet wird, offeriert die Stadt Liestal einen Punsch.

Es laden herzlich ein:

Pfarrei Bruder Klaus und Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg



Friedhof Liestal

Musik im Advent

1. Advent

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr
Familiengottesdienst mit dem Kinder-Flötenensemble „Windspiel“ unserer Pfarrei

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr
Der **Frauenchor** unserer Pfarrei singt stimmungsvolle adventliche Lieder.

2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Adventliche Lieder zu Maria Empfängnis mit dem **Oratorienchor Baselland**

Leitung: Fritz Krämer
Orgel: Gerhard Förster

3. Advent

Samstag, 14. Dezember, 18.00 Uhr
AphaSingers Basiliensis, Leitung: Fanny Dittmann, an der Orgel: Gerhard Förster

Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
Guitar Duo Alba: Philipp Schmidt und Stefan Volpp, Orgel: Gerhard Förster

4. Advent

Sonntag, 22. Dezember, 10.00 Uhr
Baselbieter Streichmusik „Sydebändel“
Orgel: Gerhard Förster



Samstag 14. Dezember ab 16.00 Uhr

„Eine Million Sterne“ mit dem Chor AphaSingers Basiliensis

Auch in diesem Jahr zünden wir im Kirchhof die Lichter der Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ an. Kommen Sie vorbei, damit wir gemeinsam ein Zeichen setzen können, dass wir gegen Armut und den Sozialabbau kämpfen und uns solidarisch mit den Menschen zeigen, die davon betroffen sind.

Jugendliche aus Liestal und Oberdorf engagieren sich beim Aufstellen und Anzünden der 1'000 Kerzen. Wir heissen auch Sie herzlich willkommen ab 16.00 Uhr mitzuhelfen.

Der anschliessende Gottesdienst um 18.00 Uhr steht ganz im Zeichen unserer Solidaritätsbekundung. Wir freuen uns sehr, dass uns der Chor AphaSingers Basiliensis musikalisch durch den Gottesdienst begleitet.





Nah bei Gott – nah bei den Menschen

Pfarrei Bruder Klaus & Röm.-kath. Kirchgemeinde Liestal

Was Sie mit Ihren Kirchensteuern alles möglich machen ...

Ihre Kirchensteuern bewirken viel Gutes in unserer Gemeinde. So unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag das Gemeinwohl in vielen Bereichen wie Seelsorge, Soziales und Bildung. Nebenbei helfen Sie mit, das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft zu erhalten und die christlichen Werte an die kommenden Generationen weiterzugeben.



33 % für unsere Mitmenschen

Der grösste Teil des Budgets fliesst in die Seelsorge und die Sozialarbeit. Wir begleiten Menschen an wichtigen Punkten ihres Lebens, bei Taufe und Hochzeit, bei Trennung oder Krankheit bis hin zum Tod, in prekären Situationen wie Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Verlust von Heimat.

Seelsorge & Soziales

23 % für unseren Bildungsauftrag

Ihre Beiträge ermöglichen es Menschen, in einer komplexen Welt auf der Suche nach Orientierung den Glauben auf eine lebensdienliche und alltagsrelevante Weise kennenzulernen und zu vertiefen. Kinder und Jugendliche werden durch Anlässe im vorschulischen Bereich, im Religionsunterricht und der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung altersgerecht mit ihren christlichen Wurzeln vertraut. Erwachsenen schaffen wir Raum für spirituelle Rekreation sowie religiöse und gesellschafts-politische Auseinandersetzung.



Schule & Bildung

17 % für unser Zusammenleben

Ihr wertvoller Beitrag fördert das Pfarreileben generationenübergreifend, unterstützt unser reges Vereins- und Gruppenleben und subventioniert kulturelle Angebote wie Konzerte oder das Openair-Cinema am Jurtensommer. Es ermöglicht unvergessliche Reisen für Jugendliche, den alljährlichen Seniorenausflug, die Generationenferien in Montmirail oder unser beliebtes Multikulti-Pfarrefest.



Pfarreileben & Kultur

22 % für unsere Kirche & unser Pfarreiheim

Dank Ihres Beitrags können unsere Gebäude erhalten werden. So konnten wir die Zugänglichkeit unseres Pfarreiheims mit dem Einbau eines Lifts für ältere und beeinträchtigte Menschen wie auch für Familien mit kleinen Kindern erhöhen. Oder die alte Remise renovieren, so dass sie jetzt mit ihrem Bistro das lebendige Zentrum des Jurtensommers ist. Oder die Beleuchtung in unserer denkmalgeschützten Kirche erneuern, die nun stimmungsvolle Lichtszenarien ermöglicht. Und unser Abwart sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei den zahlreichen Anlässen.



Gebäude & Unterhalt

5 % für unsere Verwaltung

Damit alles reibungslos funktioniert und Ihr Geld auch da ankommt, wo es benötigt wird, fliesst ein kleiner Teil unseres Budgets in die Administration. Die Sekretärinnen im Pfarramt sind erste Anlaufstation für alle möglichen Anliegen. Unsere Verwalterin sorgt für einwandfreie Kassenführung. Und der Kirchgemeinderat legt vor der Kirchgemeinde Rechenschaft ab für eine sorgsame und sinn gerechte Verwendung der Mittel.

Administration

Ihr Geld bleibt in der Pfarrei und kommt den Menschen in Bubendorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Ramllinsburg, Seltisberg und Ziefen zugute. Viele Beispiele für unser Engagement in Form von Berichten und Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch. **Wir danken allen Pfarreiangehörigen** für ihre Steuerbeiträge, ihr Engagement, Wohlwollen und Interesse. **Der Kirchgemeinderat**



Ludothek
Spiele zum Ausleihen

Wir sind seit
bald 40 Jahren
spielerisch unterwegs.

Save the date!

Grosses Jubiläumfest in Liestal am 6. Juni 2020

*Lust, mitzuwirken?
Melde Dich doch bei uns!*

www.ludo-liestal.ch

info@ludo-liestal.ch



Senioren *für* Senioren
LIESTAL

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle
Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.



Gesunde Ernährung im Alter, leicht gemacht.
Vortrag von Frau Miriam Stohler, Ernährungsberaterin
Mittwoch, 22. Januar 2020
14.00 Uhr Stadtsaal, Rathaus Liestal
Neumitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Informationen und Vermittlungen:

Montag, 08.00–11.00 Uhr und Donnerstag, 10.00–12.00 Uhr,
Tel. 061 922 01 24, Rosengasse 1, 4410 Liestal,
E-Mail: sfs.liestal@bluewin.ch / Web: www.sfs-liestal.ch

Frauen.
LIESTAL *verein*

Erweitere Öffnungszeiten in der Brockenstube

Auch im neuen Jahr öffnet die Brocken-
stube des Frauenvereins für Sie jeweils am
Donnerstag, 15.00 bis 19.00 Uhr
und neu
**jeden letzten Samstag im Monat, 9.00 bis
13.00 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:
Samstag, 25.1./ 22.2./ 28.3./ 25.4./ 30.5.

**Weiterhin suchen wir flohmibegeisterte
und belastbare Mitarbeitende**, die alle 14
Tage an einem Donnerstagnachmittag in
einem aufgestellten Team in der Brocki
mithelfen wollen.

Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt
hilfsbedürftigen Frauen und Familien sowie
gemeinnützigen Institutionen in Liestal
zugute.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Astrid Kurt, Tel. 078 624 88 66
Infos siehe: www.frauenverein-liestal.ch

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen



D' WIEHNACHTSGSCHICHT - AM SUNNTIGSBRUNCH

Einen ausgiebigen Brunch geniessen, Weihnachtslieder singen
und die Freude der Weihnachtsbotschaft gemeinsam feiern.

Sonntag 22. Dezember 2019
10.00 bis ca 12.00 Uhr

Ein feierlicher Morgen für Jung und Alt!

EINTRITT FREI - FREIWILLIGER BEITRAG ZUR UNKOSTENDECKUNG

Herzlich Willkommen!

www.bewegungplus-liestal.ch
Rosenstrasse 21b - Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
4.–15. Dezember*	Kerzen-Atelier	Drachenhöhle	ref. Kirche Liestal-Seltisberg
5. Dezember, 18.00 Uhr	Adventsfeier	Restaurant des APH Frenkenbündten	Frauenverein Liestal
5. Dezember, 15.00–17.30 Uhr	SpielZeit - Brettspiele	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
6. Dezember, 14.30–17.00 Uhr	Der Santichlaus besucht uns im Restaurant	Café-Restaurant Frenken- bündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten
6. Dezember, 17.00 Uhr	Santichlausylüte	Allee	Jugendfestverein Liestal
6. Dezember, 20.00 Uhr	Dichter Slam – 20. Liestaler Poetry Slam: Dead or alive?	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
7. Dezember, 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Syrien	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
7. Dezember, 18.00–22.30 Uhr	Adventsschwimmen im Gitterlibad	HallenbadLiestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
7. Dezember, 20.00–22.00 Uhr	Steff la Cheffe	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
8. Dezember*	Adventshock mit Bummel	APH Frenkenbündten	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
8. Dezember, 11.00 Uhr	Buchstart	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
9. Dezember, 14.30–16.30 Uhr	Internet Café	Martinshof	Senioren für Senioren Liestal
10. Dezember, 19.30 Uhr	Sie tanzen um ein Schlückchen Glück: Spittelers Schmetterlinge	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum
11. Dezember, 09.00–11.00 Uhr	offener Elterntreff - treffen, Erfahrungen teilen und austauschen, Plaudern oder einfach nur die Zeit geniessen!	Martinsträff - reformiertes Kirchengemeindehaus	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
11. Dezember, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum: Sternenglas	Museum.BL	Museum.BL
11. Dezember, 19.00–20.30 Uhr	Vogelzug im Baselbieter Jura	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
11.–15. Dezember*	Martinsträff am Weihnachtsmarkt - Erholung bei Kaffee, Tee und Gebäck?	Martinsträff (EG Reformierte Kirchengemeinde)	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
12. Dezember, 10.00–10.30 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne - Weihnachten - hören, singen, basteln	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
12. Dezember, 15.00–17.00 Uhr	Adventslotto	Café-Restaurant Frenken- bündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten
12. Dezember, 19.30–20.45 Uhr	Imago	Kantonsbibliothek Baselland	Verein Carl Spitteler
12. Dezember, 20.00–22.00 Uhr	Knuth und Tucek - Weimarer Weih- nachtsspiel oder Jesses Maria: Streifzug durch frostige Adventstage	Theater Palazzo	Theater Palazzo
13. Dezember, 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgelmusik Stadtkirche Liestal
13. Dezember, 19.30 Uhr	Dass mir für viele Müh ein wenig Sonne scheine	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
14. Dezember, 17.00–18.00 Uhr	Adventsing	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland ref. Kirche Liestal
14.–15. Dezember*	Adventsgenuss - Siebe Dupf Kellerei	Siebe Dupf Kellerei AG	Siebe Dupf Kellerei AG
15. Dezember, 11.00 Uhr	Die Buchkönig unterwegs mit ... Simone Lappert	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
15. Dezember, 16.00–17.00 Uhr	Timeless-Chor	Café-Restaurant Frenken- bündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten

*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. Dezember, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
18. Dezember, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	Stadt Liestal
19. Dezember, 15.00–17.30 Uhr	SpielZeit - Escape Room	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
20. Dezember, 18.00–22.00 Uhr	Weihnachtsessen	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
20. Dezember, 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgelmusik Stadtkirche Liestal
22. Dezember, 11.00 Uhr	Weisst du eigentlich, wie lieb ich dich hab?	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
31. Dezember, 14.30–17.00 Uhr	Jahresabschluss mit musikalischer Unterhaltung	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten
5. Januar, 11.00 Uhr	Buchstart	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
6. Januar–25. Juni*	Aqua-Cycling-Kurse AquaFit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
10. Januar, 20.00–22.00 Uhr	Span	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
11. Januar, 20.00–22.00 Uhr	Veronica Fusaro	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
11. Januar–12. November*	Jungschar Martinshof	Wald und Drachenhöhle	ref. Kirche Liestal-Seltisberg
15. Januar, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
15. Januar, 19.00–20.30 Uhr	Kalt- und Warmzyklen in der Erdgeschichte	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
16. Januar, 15.00–17.30 Uhr	SpielZeit - Kinder-Apps	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
16. Januar, 19.30 Uhr	Martin R. Dean: Warum wir zusammen sind	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
16. Januar, 20.00–22.00 Uhr	Reeto von Gunten - Alltag Sonntag	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
16. Januar–19. März*	Literature in Liestal, Reading Group: Patricia Highsmith, The Two Faces of January	Reformierte Kirchengemeinde Martinshof	Volkshochschule beider Basel
17. Januar, 20.00–22.30 Uhr	Manu Hartmann - CD Taufe	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
18. Januar, 19.30–21.30 Uhr	Neues Orchester Basel	Stadtkirche Liestal	Neues Orchester Basel
25. Januar, 20.00–22.00 Uhr	Backto unplugged	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
26. Januar, 10.00–16.00 Uhr	Koffermarkt im Frenkenbündten	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten
26. Januar, 11.00 Uhr	Der alte Russ – Musikalische Lesung mit Linard und Silvana Candraia	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
29. Januar, 16.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	Stadt Liestal
30. Januar*	Monatswanderung Januar 2020	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
30. Januar, 15.00–17.30 Uhr	SpielZeit - Osmo+Coding&Konsolen	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
31. Januar, 20.00–22.00 Uhr	Vera Kaa - Längi Zit	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
5. Februar, 19.15–21.15 Uhr	Armstricken	Wollare Liestal	Frauenverein Liestal
8. Februar, 19.00–01.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Aula Mühlematt	Trachtengruppe Liestal und AC Rossoneri Lausen
9. Februar, 11.00 Uhr	Charles Lewinsky «Der Stotterer»	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL

*nähere Angaben im Internet

Häckseldienst: Montag, 24. Februar 2020

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2019 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Weihnachten

24.–26. Dezember ganztags geschlossen

Neujahr 2019/20

31. Dezember & 1. Januar ganztags geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

STADTBAUAMT

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe
www.in-liestal.ch

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch 18. Dezember 2019

Mittwoch, 15. Januar 2020

Kartonsammlungen

Freitag, 27. Dezember 2019 (**Kreis 1 und 2**)

Donnerstag, 16. Januar 2020 (**Kreis 2**)

Freitag, 17. Januar 2020 (**Kreis 1**)

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;

13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag

im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf 112

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftungen 145

REGA 1414

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Kantonspolizei BL 061 553 34 34

Elektrizität / Elektra Baselland 0800 325 000

Gas / Industrielle Werke Basel 0800 400 800

Wasserversorgung Stadt Liestal 079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetrate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: AZ Print

irema
haushaltapparate

Reparaturen
Verkauf

061 981 44 08



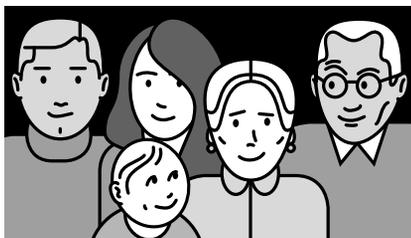
Rössligasse 18 Gelterkinden

SERVI TEC

haushaltapparate service verkauf
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

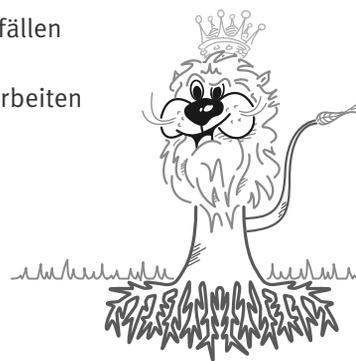
Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Löw Baumpflege von der Wurzel bis zur Krone!

Bäume schneiden und fällen
mit Seilklettertechnik,
Gartenunterhalt, Forstarbeiten
und vieles mehr.
Wir beraten Sie gerne.



Löw Baumpflege
Dorfstrasse 5
CH-4452 Itingen
www.loew.baumpflege.ch



Starke Prämien von bis zu Fr. 10'000.-
auf Personenwagen



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ford Kuga Vignale, 2.0 TDCi 4x4, 180 PS, Fahrzeugpreis Fr. 45'040.- (Katalogpreis Fr. 47'650.- + Zubehör Fr. 4'390.- abzüglich Blue Prämie Fr. 4'000.- und Super Deals Prämie Fr. 3'000.-).
Angebot gültig auf Lagerfahrzeug bis 31.12.2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Kuga Vignale, 2.0 TDCi 4x4, 180 PS/132 kW: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km (Benzinäquivalenz 7.1 l/100 km), CO₂-Emissionen 161 g/km, CO-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 28 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: F. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km.

Ford Kuga ST-Line, 2.0 TDCi 4x4, 150 PS, Fahrzeugpreis Fr. 36'280.- (Katalogpreis Fr. 40'800.- + Zubehör Fr. 5'480.- abzüglich Blue Prämie Fr. 4000.- und Super Deals Prämie Fr. 6000.-).
Angebot gültig auf Lagerfahrzeug bis 31.12.2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Kuga ST-Line, 2.0 TDCi 4x2, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km (Benzinäquivalenz 7.0 l/100 km), CO₂-Emissionen 161 g/km, CO-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 28 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: F. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km.

ERSTVERMIETUNG

Attraktive Attikawohnung, modern und mitten im Zentrum
Parkstrasse 14, 4414 Füllinsdorf

**Dachwohnungen 4 ½ Zimmer Attikawohnungen
mit Lift direkt in die Wohnung (Erstvermietung-Neubau)**

Verfügbar per sofort oder nach Vereinbarung

Wohnfläche: 115 m², Terrasse: ca. 90 m²
Nettomiete: Fr. 3110.-, Nebenkosten: Fr. 320.00.-

Die Wohnung bietet folgende Annehmlichkeiten:

- Grosszügige Einbauküche mit hochliegendem Backofen und Steamer
- Helle und freundliche Räume mit Keramikböden in Holzoptik und Bodenheizung
- Glasfaser (bis Unterverteilung der Wohnungen)
- Wohn-/Esszimmer
- Balkon
- Badezimmer
- sep. Dusche mit WC
- Entrée mit Wandschrank und sep. Einbaukasten
- Eigene Waschküche mit Waschmaschine und Tumbler im Untergeschoss
- Kellerabteil mit Stromanschluss
- Lift direkt in die Wohnung

Ein zusätzlicher Parkplatz in der Einstellhalle kann für Fr. 130.-
pro Monat dazu gemietet werden.

Koller & Partner Immobilien AG, 079 730 78 71



DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

Kurs 1 (A1/1)	Montag und Mittwoch	13. Januar - 17. Juni 2020 *
Kurs 2 (A1/2)	Donnerstag	16. Januar - 25. Juni 2020
Kurs 3 (A2/1)	Dienstag	14. Januar - 16. Juni 2020
Kurs 4 (A2/2)	Dienstag	14. Januar - 16. Juni 2020

***Kurs 1 wird mit 4 Lektionen pro Woche durchgeführt.**

Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Montag)
Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Mittwoch)
Kurs 2 (A1/2)	9.00h bis 11.00h (Donnerstag)
Kurs 3 (A2/1)	9.00h bis 11.00h (Dienstag)
Kurs 4 (A2/2)	14.00h bis 16.00h (Dienstag)

Ort: Schulhaus Rotacker (Pavillon), Widmannstrasse 5, Liestal

Kosten: Kurs 1 kostet **CHF 360.00** (doppelte Anzahl Lektionen) *
Kurs 2 + 3 + 4 **CHF 190.00**
Kursbuch CHF 35.00

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. **Die Kinder werden im Deutsch gefördert.**
Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b, 4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46

✂
Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....